

Abschlussfeier Landbau

Ende des Kupferzeller Lebens

■ Absolventen verabschiedet

Akademieleiter Dirk Büttner erinnerte in seiner Begrüßung zur Abschlussfeier in Kupferzell die Absolventen daran, dass im November 2014 sowohl sie als auch er das „Kupferzeller Leben“ mit freudiger Erwartung begonnen hatten. Dem pflichtete Klassensprecher Björn Burger bei und merkte noch an, dass man mit 26 Studierenden gestartet sei, es bis zum Schluss aus unterschiedlichen Gründen letztlich 19 geschafft haben. Büttner, der auch Klassenlehrer des diesjährigen Absolventenjahrgangs war, ließ in

einer mit Geschichten aus dem Schulalltag gespickten, emotionalen Rede die letzten zweieinhalb Jahre Revue passieren.

Maximilian Ludwig moderierte souverän durch die von den Absolventen gestaltete Talkrunde, in der sich Michael Eisler von der BAG Hohenlohe, Dr. Kurt Mezger vom Regierungspräsidium Stuttgart, Bauernverbandsvorsitzender Klaus Mugele sowie Stefan Hartmann vom VLF den Fragen der Studenten stellten.

Dem ersten Höhepunkt – der Übergabe der Zeugnisse, auf die die Absolventen fast drei Jahre lang hin gearbeitet hatten – folgten die Ehrungen der Besten, die mit einem Geld- und einem Sachpreis bedacht wurden. Als Jahrgangs-



Nach zweieinhalb Jahr am Ziel: die Absolventen der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell. | Foto: ALH

bester wurde Maximilian Ludwig, Alexandersreut, ausgezeichnet, gefolgt von Aline Huber, Hem-

mingen. Für besonders soziales Engagement erhielt Björn Burger, Trebur, einen Ehrenpreis. ■